



Niedersächsisches Torfersatzforum

5. Plenarsitzung
am 15. Juni 2021
als Online-Veranstaltung

Christopher Straeter



Status quo-Bericht „Einsatz von Torf und Torfersatzstoffen in Niedersachsen“



- Die Gliederung für den Status quo-Bericht wurde in den Arbeitskreisen des Torfersatzforums erstellt und in den Plenarsitzungen festgelegt.
- Informationen und Daten aus den Arbeitskreisen wurden in den Bericht aufgenommen.
- Beauftragung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zur Erstellung eines Entwurfes für einen Status quo-Bericht (2019).
- Vorstellung des ersten Berichts bei der 4. Plenarsitzung 2019.
- Versand an die Teilnehmer*innen der 4. Plenarsitzung, verbunden mit der Bitte um Rückmeldungen, Anmerkungen und/oder Ergänzungen.
- Zahlreiche Rückmeldungen und wertvolle Hinweise, die überwiegend übernommen wurden.

Gliederung des Status quo-Berichtes



Niedersachsen. Klar.

1. Einführung
2. Die Niedersächsische Torfgewinnung
3. Die Niedersächsische Torf- und Substratwirtschaft
4. Die Torf- und Substratverwendung im Niedersächsischen Gartenbau
5. Ökobilanzen der Niedersächsischen Substratwirtschaft und Treibhausgasbilanz
6. Identifizierte Handlungsfelder

Einführung



Niedersachsen. Klar.

In Deutschland wurden 2015 für die jährliche Produktion von ca. 8,5 Mio. m³ Kultursubstraten und Blumenerden ca. 6,4 Mio. m³ Torf eingesetzt (IVG 2018).

Niedersachsen verfügt über ca. 38 % der Moorflächen (Schulz und Waldeck 2015) und 73% der Hochmoorflächen Deutschlands (MU 2016).

Dadurch ist Niedersachsen auch Standort vieler Unternehmen, die Kultursubstrate und Blumenerden herstellen und vertreiben.

Die Reduzierung des Torfeinsatzes durch die Entwicklung und Nutzung von torfreduzierten und torffreien Kultursubstraten stellt für die Substratproduzenten und den Gartenbau eine große Herausforderung dar.

2. Die niedersächsische Torfgewinnung



Niedersachsen. Klar.

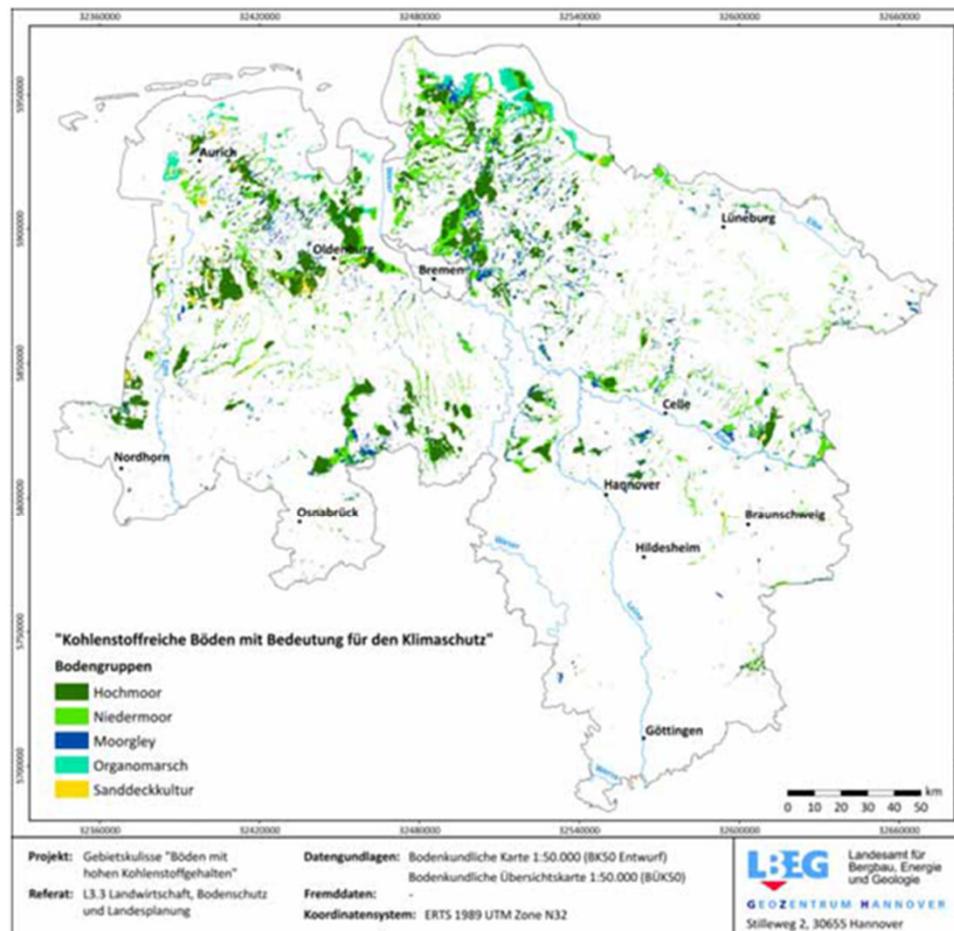


Abbildung 1: Verbreitung der kohlenstoffreichen Böden mit Bedeutung für den Klimaschutz. (MU 2016)

Kohlenstoffreiche Böden

Niedersächsische Moorböden umfassen eine Fläche von ca. 395.000 ha, von denen ca. 208.000 ha Hochmoorböden und 187.000 ha Niedermoorböden sind (MU 2016).

Hoch- und Niedermoore bilden zusammen 84 % der kohlenstoffreichen Böden mit Bedeutung für den Klimaschutz in Niedersachsen.

Gewonnene Torfmengen



Niedersachsen. Klar.

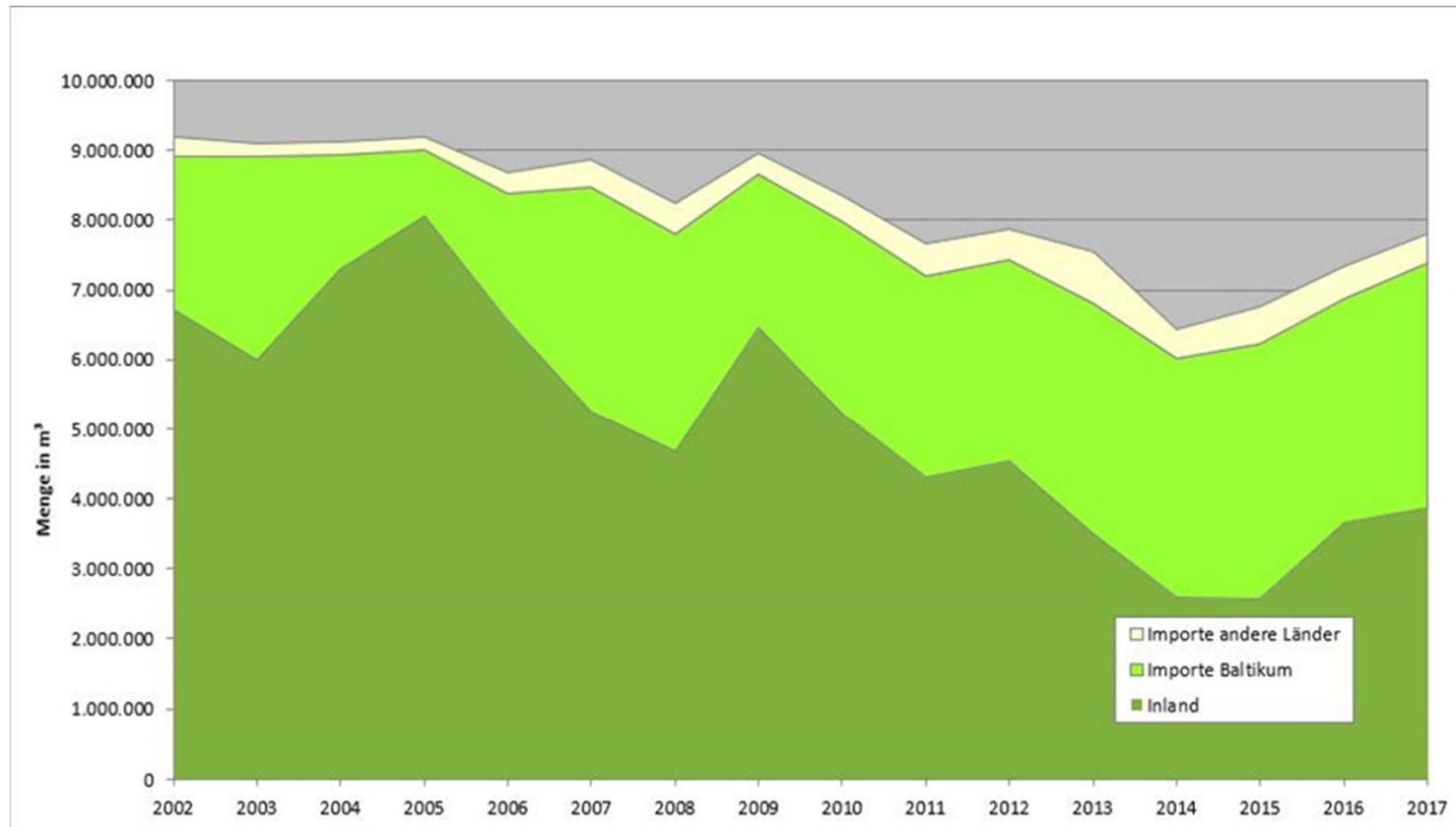


Abbildung 1: Herkunft und Menge in Mio. m³ des in Deutschland verarbeiteten Torfes (IVG 2018).

2017 könnten in Niedersachsen 1,7 Mio. m³ Weißtorf und 5,4 Mio. m³ Schwarztorf auf Grundlage bestehender Abbaugenehmigungen gewonnen worden sein. Basierend auf den Annahmen der Studie von Schmatzler (2012a).

3. Die Niedersächsische Torf- und Substratwirtschaft



Niedersachsen. Klar.

Insgesamt wird in Niedersachsen mit Torfgewinnung und Substratproduktion ein Umsatz von 450 Mio. EUR erwirtschaftet (Koopmann 2015).

Der Absatz ist sehr unterschiedlich ausgeprägt, teilweise werden Produkte nur in Niedersachsen, teilweise aber auch bis zu 95 % außerhalb des Bundeslandes abgesetzt.

Die Betriebe der niedersächsischen Torf- und Substratwirtschaft teilen sich dabei in reine Rohstoffproduzenten (30 %), Betriebe mit Rohstoffgewinnung und -verarbeitung (50 %) sowie in reine rohstoffverarbeitende Betriebe (15 %) auf (Koopmann 2015).

Übersicht ausgewählter organischer Substratausgangsstoffe



Niedersachsen. Klar.

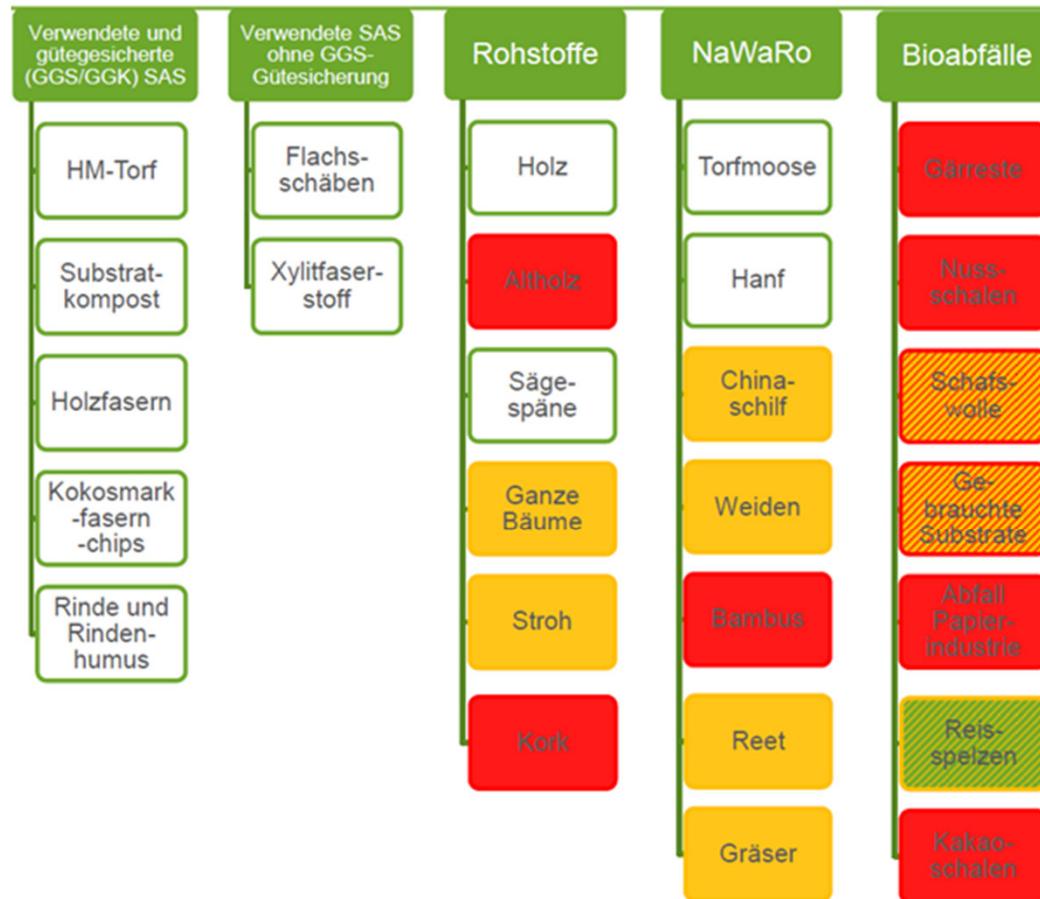
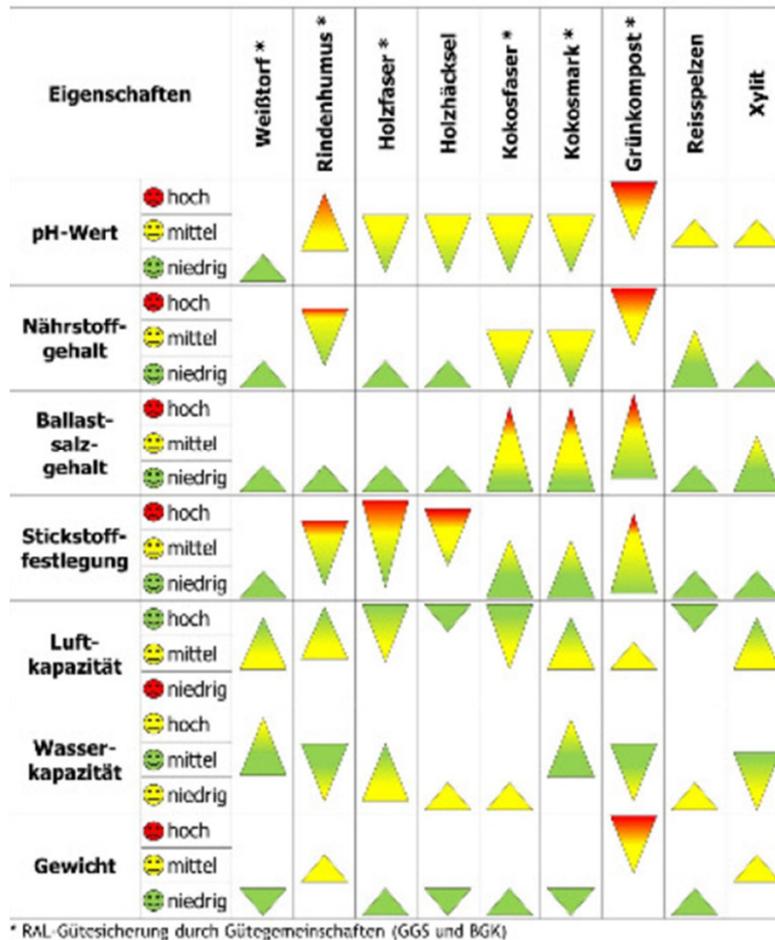


Abbildung 1: Übersicht ausgewählter organischer Substratausgangsstoffe mit farblicher Kategorisierung zur Verwendung in der Substratherstellung (ML 2015). (Grün: geeignet; Gelb: besteht Informationsbedarf zur Beurteilung; Rot: ungeeignet aus verschiedenen Gründen). GGS: Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen; GGK: Bundesgütegemeinschaft Kompost; HM-Torf: Hochmoortorf; SAS: Substratausgangsstoffe; NaWaRo: Nachwachsende Rohstoffe.

Substratkomponenten und ihre Eigenschaften im Überblick



Niedersachsen. Klar.



HOCHSCHULE
WEIHENSTEPHAN-TRIEDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

4. Die Torf- und Substratverwendung



Niedersachsen. Klar.

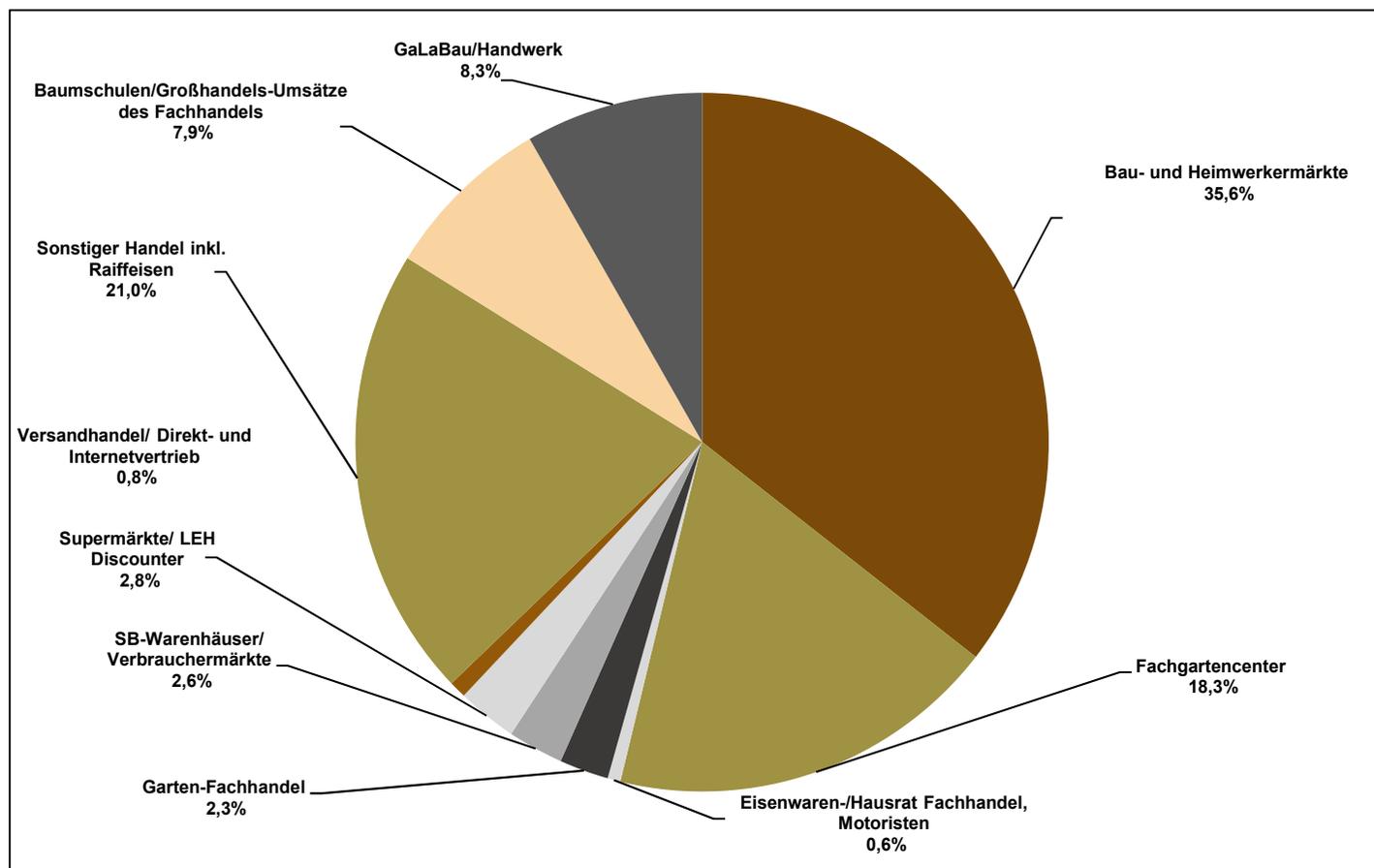


Abbildung 8: Marktanteile und Vertriebswege der Produktgruppe Torf, Rindenprodukte und Blumenerden im Hobbygartenbau (IVG 2018)

5. Ökobilanzen der Niedersächsischen Substratwirtschaft und Treibhausgasbilanz



Niedersachsen. Klar.

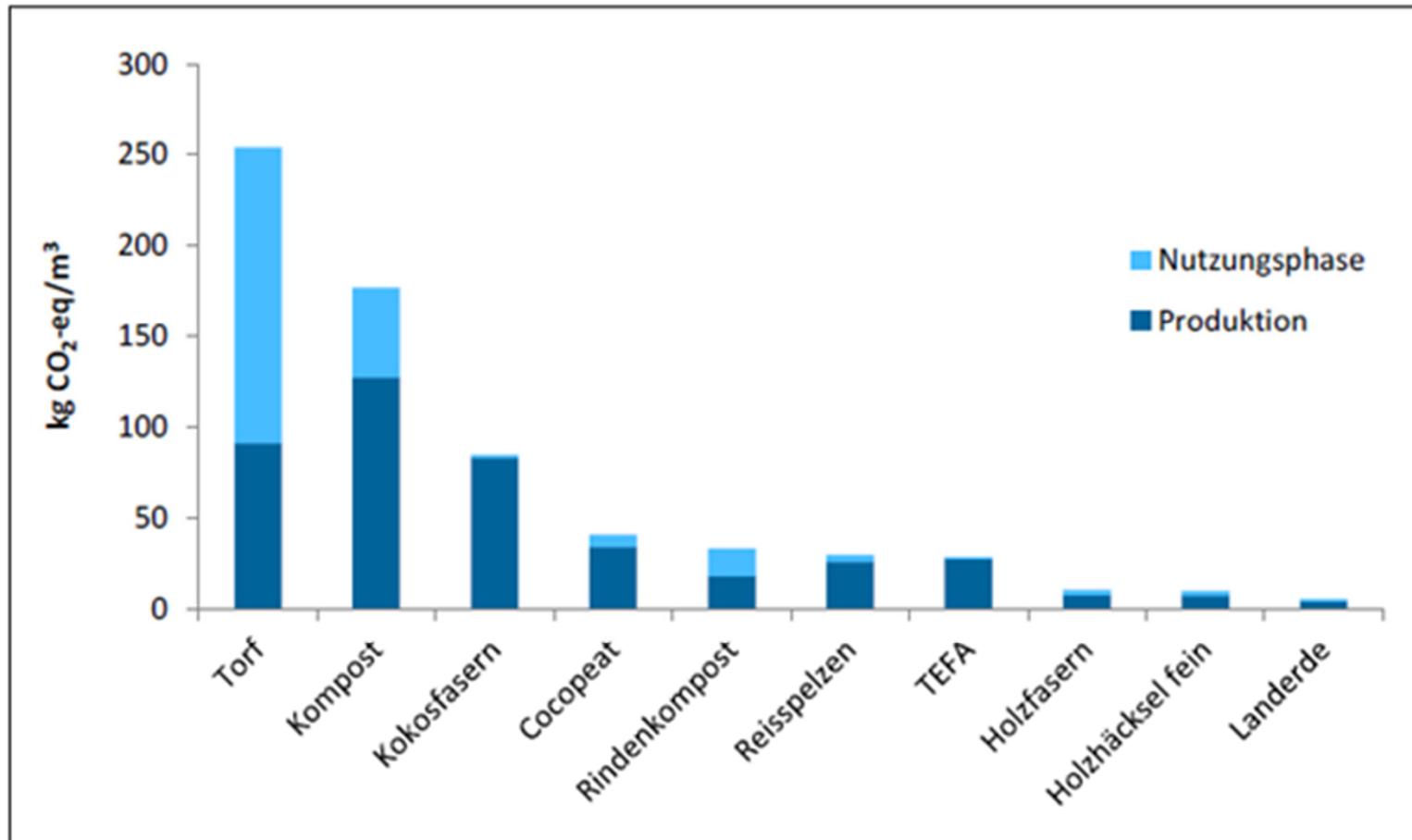


Abbildung 1: Treibhauspotenzial von Substratausgangsstoffen in kg CO₂-äq./m³ Substratausgangsstoff (Eymann, et al. 2015). (TEFA= TEFA-Maisfasern)

6. Identifizierte Handlungsfelder



Niedersachsen. Klar.

6.1 Forschung

- Entwicklung/Anbau neuer Substratausgangsstoffe, z. B. Torfmoos (Sphagnum), Rohrkolben (Typha), Schilf (Phragmites) und viele weitere.
- Ausbau- und Entwicklung neuer Produktionsverfahren, z. B. Hydroponie.

6.2 Umsetzung

- Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) für die Praxiseinführung und -etablierung in Gartenbaubetrieben.
- Anpassung der politischen Rahmenbedingungen, z. B. für Paludikulturen, hinsichtlich Direktzahlungen (GAP), Grünlandumbruch, Investitionsförderung etc.

6.3 Wissenstransfer & Beratung

- Verfügbarkeit und Qualität von neuen Substratausgangsstoffen.
- Auswahl der geeigneten Ausgangsstoffe in torf reduzierten oder -freien Kultursubstraten für die jeweilige Kultur oder einen Kulturabschnitt.
- Anpassung der Kulturmethoden im Bereich Bewässerung und Düngung.

Weiteres Vorgehen zum Bericht



Niedersachsen. Klar.

-
- Der Status quo-Bericht wird nach Freigabe auf den ML-Internetseiten veröffentlicht.
 - Die Arbeitskreise werden in Ihren nächsten Sitzungen über die Fortschreibung und Aktualisierung beraten.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!